

München, 22.02.2017

Scientology Kirche Harlem unterstützt Back-to-School-Code-a-Thon



Schüler, die an einem dreitägigen Programm im Scientology Harlem Community Center teilnahmen, gewannen technische Fähigkeiten, während dessen sie ihre Ideen für eine besser Welt ausdrückten.

Das Gemeindezentrum der Scientology Kirche Harlem war vom 21. bis 23. Januar Gastgeber eines Wettbewerbs für Schüler im Alter von 13 bis 18 Jahren zum Thema „Zurück-zur-Schule. Dieser sogenannte Code-a-Thon ist ein 48-stündiges Programm von „We Connect The Dots“ (Wir verbinden die Punkte), eine gemeinnützige Organisation mit dem Ziel, die Schüler für Wissenschaft, Technik, Ingenieurwesen, Kunst und Mathematik zu interessieren.

Der Sprecher von „We Connect The Dots“ beschreibt das Programm folgendermaßen: „Im Wettbewerb verschiedener Teams arbeiteten Schüler daran, globale Fragen zu untersuchen und eine funktionierende Website zu kreieren, die eine Lösung für ein menschliches Problem anbietet. An diesem Wochenende ging es nicht nur um die computertechnischen Aspekte, sondern auch darum zu lernen, wie man in Teams zusammenarbeitet, komplexe Probleme löst, über Zeitzonen und Kulturen hinweg kommuniziert, und vor allem darum, neue Freunde kennenzulernen und Spaß beim Lernen zu haben.“

Der Wettbewerb fand an fünf Orten statt: dem Gemeindezentrum der Scientology Kirche Harlem, St. Joseph High School in Brooklyn, New York, Penn Wood Mittelschule in Darby, Pennsylvania, Iluka Resources Ltd. in Perth, Australien und Microsoft Flagship Store auf der Fifth Avenue in Midtown Manhattan.

Die Schüler wurden in Teams aufgeteilt, lernten Webgestaltung und kreierten ihre eigenen Websites, die von einem Gremium beurteilt wurden, das an jedem Ort die drei Bestplatzierten benannte. Jedes Team kreierte eine Website, um Lösungen für ein dringendes soziales Problem vorzustellen.

Die Teams kommunizierten untereinander über Live-Video und tauschten ihre Erfahrungen durch Webcasts aus. Der Präsident von Manhattan Borough, Gale Brewer, besuchte die Schüler und beglückwünschte sie für ihre harte Arbeit und ihre Leistungen.

Der Leiter des Teams in Harlem äußerte sich folgendermaßen: „Die Schüler waren sehr engagiert. Wir hatten 17 Teilnehmer, und beim nächsten Mal wollen wir diese Zahl verdoppeln. Ich bin ein Technologie. Ich möchte, dass unsere Kinder diese Fähigkeiten haben, die bei diesem Code-a-Thon gefordert waren. Ich denke, dass es für unsere Zukunft wichtig ist.“

Am Veranstaltungsort von Harlem erhielt jeder der Schüler ein Exemplar des „Wegs zum Glücklichen“, einem vom Autor, Humanisten und Stifter der Scientology, *L. Ron Hubbard*, verfassten überkonfessionellen Moralkodex. In Regel 17 dieses Kodex führt Hubbard aus: „In einem Zeitalter komplizierter technischer Geräte, schneller Maschinen und Fahrzeuge hängen das eigene Überleben sowie das der Familie und Freunde in nicht geringem Maße von der allgemeinen Kompetenz anderer Menschen ab. ...Ein Mensch überlebt in dem Maße, wie er kompetent ist. Unfähigkeit ist sein Verderben.“

Das Siegerteam von Harlem erstellte eine Website, die Lösungen für das Problem der Gewalt mit Schusswaffen präsentierte. Als Preis für den ersten Platz erhielt jeder Teilnehmer ein Microsoft PRO-Laptop, hochwertige Kopfhörer oder Geschenkgutscheine.

Die Scientology Kirche Harlem ist eine sogenannte „Ideale Scientology Kirche“. Ihr Gemeindezentrum wurde geschaffen, um echte Hilfe an der Basis zu leisten, und als Treffpunkt kooperativer Bemühungen zur Verbesserung der Gesellschaft für Menschen aller Konfessionen.